

Wiesbadener Tagblatt.

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 33.

Mittwoch den 11. Februar

1874.

Auszug aus dem Sitzungs-Protocoll des Gemeinderathes zu Wiesbaden vom 19. Januar 1874.

gegenwärtig: Der Gemeinderath vollständig.
Für die Bebauung des Terrains an der englischen Kirche den Anträgen der Baucommission entsprechend folgende Bestimmungen festgesetzt:

- 1) Der Preis der 3 Grundparzellen, welche die Stadt vom Fiscus erwirbt und welche zur Arrondirung von Bauplätzen wieder veräußert werden sollen, wird auf 310 Thaler per Ruthe festgesetzt;
- 2) Die Besitzer des neben der Allee der Wilhelmstraße belegenen Baugrunds sind gehalten, die zur Herstellung der projectirten Straße von der besagten Allee nach dem freien Platze hinter der englischen Kirche erforderliche Grundfläche unentgeltlich an die Stadtgemeinde abzutreten und die Kosten der Straßenanlage zu übernehmen. Die Repartition dieser Kosten einschließlich derjenigen für den Grunderwerb erfolgt nach Maßgabe des Flächengehalts der Bauplätze und soll hierbei als Werth der Straßengrundfläche 350 Thaler per Ruthe angenommen werden;
- 3) Sollten die Eigenthümer des unteren neben dem Victoria-Hotel belegenen Bauplatzes diese Bedingungen nicht acceptiren, so wird die Stadtgemeinde das zur Arrondirung dieses Bauplatzes erforderliche städtische Grundeigenthum vorerst nicht käuflich abtreten und behält sich alsdann vor, den Preis dieses Grundeigenthums anderweit festzusetzen;
- 4) Von den Bauplätzen neben der Wilhelmallee ist für die Benutzung des überwölbten Salzbachs als Canal eine Entschädigung von 6 Thaler per l. M. noch besonders an die Stadtcasse zu entrichten;
- 5) Die Zahlung des Kaufpreises für das verkaufte Grundeigenthum und aller vorstehend benannten Kosten ist sofort nach der Anforderung an die Stadtcasse zu leisten;
- 6) Die vorstehenden Bauconcessionsbedingungen sind in die Kaufverträge über Abtretung der in Rede stehenden Grundparzellen als besondere Verpflichtungen der Erwerber aufzunehmen.
- 7) Der Bericht des Cur-Directors Heyl, betreffend die Einweihung des Concertplatzes hinter dem Curhause, gelangt zur Kenntniß des Gemeinderaths; derselbe erklärt sich mit den in diesem Berichte gemachten Vorschlägen, sowohl bezüglich der Einfriedigung als auch darin einverstanden, wann und bei welchen Gelegenheiten der eingefriedigte Platz für das große Publikum abgeschlossen werden soll. Diese Vorschläge sollen königlicher Regierung zur Genehmigung vorgelegt werden.
- 8) Hieran anschließend werden für den Fall der Genehmigung der Vorschläge die aufgestellten Etats über die Einfriedigung des Concertplatzes und über die Erbauung eines neuen Musikpavillons an dem dafür in Aussicht genommenen Stelle am südlichen Ende des Concertplatzes im Gesamtkostenbetrage von 5510 Thlr. zur Ausführung genehmigt.
- 9) 83-107. Genehmigung verschiedener Rechnungen.
- 10) 108. Die am 15. l. Mts. in dem städtischen Waldstr. „Borcker Neroberg“ Abtheilung Ib und o abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 583 Thlr. 8 Sgr. genehmigt.
- 11) 109. Die am 15. l. Mts. abgehaltene Acker- und Dünger-Versteigerung wird auf den Erlös von 71 Thlr. 27 Sgr. genehmigt.
- 12) 110. Die mit Marginalschreiben königlicher Polizei-Direction

vom 13. l. Mts. zur Aeußerung hierher mitgetheilte Eingabe des Rechtsanwalts Travers dahier Namens der Badhausbesitzer, welche aus dem Kochbrunnen Thermalwasser beziehen, die Verabfolgung von Schlüsseln zu dem Wärrerhäuschen am Kochbrunnen betr., wird der in der Kochbrunnenangelegenheit früher bestellten Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

112. Bürgermeister Coulin bringt das Gutachten des Feldgerichts zu dem Gesuche des August Thomä dahier um pachtweise Ueberlassung des entbehrlieh gewordenen Theiles Fluthgraben unterhalb der fortgesetzten Nicolastraße zur Kenntniß des Gemeinderaths. Der Gemeinderath erklärt sich mit diesem Gutachten nicht einverstanden, lehnt vielmehr das Thomä'sche wie auch das Gesuch des Kohlenhändlers Franz Braun dahier, gleichen Betreffes, ab und soll dem Letzteren aufgegeben werden, das bereits eingefriedigte städtische Grundeigenthum sofort wieder freizulegen.

114. Auf Vortrag des Oberbürgermeisters, betreffend die Eiselleranlage des Feldgerichtschöffen Heinrich Weil von hier auf seinem Terrain im „alten Weiher“, wird beschlossen, die Grenze zwischen dem Weil'schen und dem städtischen Grundeigenthum feststellen und das städtische Terrain bepflanzen zu lassen.

115. Die Nummerirung der Häuser und Bauplätze der Walramstraße wird, wie vorgeschlagen, genehmigt.

116. Die mit Bericht des Accisamts vom 17. l. Mts. gestellten Anträge, die Fixirung der Aversionalquantitäten für den Privatconsum an Wein für die Weinhändler und Weinproducenten dahier pro 1874 betr., werden genehmigt.

117. Der Erlaß des Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau zu Kassel vom 23. v. M. No. 5658, wonach gestattet worden ist, daß auch im Jahre 1874 eine Hauscollekte für die Biote-Anstalt zu Scheuern bei Nassau in der Provinz Hessen-Nassau abgehalten werde, gelangt zur Kenntniß des Gemeinderaths.

118. Desgleichen der Erlaß des Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau zu Kassel vom 29. v. M. No. 5722, wonach gestattet worden ist, daß auch im Jahre 1874 in der Provinz Hessen-Nassau milde Beiträge für das Rettungshaus zu Hof Reith gesammelt werden dürfen.

120. Auf Bericht des Commando's der Feuerwehr dahier vom 19. l. M., die Neuwahl von Feuerwehr-Führern zu Clarenthal betr., wird beschlossen, die Wahlen des Steinhauers Friedrich Maurer zu Clarenthal zum ersten Führer an Stelle des verstorbenen Carl Minor und des Pflasterers Carl Reichwein daselbst zum zweiten Führer der Steigerabtheilung an Stelle des aus der Feuerwehr ausgestretenen Jacob Michel daselbst zu bestätigen.

121. Desgleichen werden folgende Wahlen der Rettungs-Compagnie dahier bestätigt, nämlich:

- 1) des Hoffpengers Emil Bernhardt zum Hauptmann an Stelle des ausgeschiedenen Hauptmanns Chr. Krell;
- 2) des Tapeziers Christian Feix zum Oberführer an Bernhardt's Stelle und
- 3) des Lünchers Heinrich May zum Führer der Steigerabtheilung an Stelle des Tapeziers Chr. Feix.

125. Das Gesuch des Baders Ludwig Riefer von hier um Entbindung von dem Amte eines Armenpflegers wird genehmigt und wird an seine Stelle der Eisenbahncassirer a. D. Reinhard Brenner von hier als Armenpfleger des 6. Bezirkes gewählt.

Gleichzeitig wird dem Antrage des Armenpflegers Ertel entsprechend der Stadttheil „Mariahilf“ vom 3. Bezirke abgetrennt

und für diesen Stadttheil Bildhauer Caspar Rieger zum Armenpfleger gewählt.

127. Auf Vorlage des Decrets Königl. Amtsgerichts IV. dahier vom 13. v. Mts. über Adjudication des in die projectirten Straßenanlagen des 23. Bauquartiers gefallenen Grundeigenthums und der über die Rückersahforderungen der Stadtcasse bezüglich dieses Grunderwerbs und desjenigen für die Straßenanlagen im 16. Bauquartiere aufgestellten Verzeichnisse wird beschloffen, der Stadtcasse Einnahme- und Ausgabe-Anweisung zu ertheilen und den Mehrbetrag der Ausgabe, vorbehaltlich des bezüglichen Rückersahes aus den demnächst zu verrechnenden Kosten des Grunderwerbs für die Straßen in dem südlich des 23. Bauquartiers vor der Adelheidsstraße belegenen Quartiere, auf das Straßenbau-Conto zu verrechnen.

128. Die mit den Eheleuten Carl Duderstadt, Anton Seib, Theodor Schweißguth, Wilhelm Kaufmann und dem Wittwer Hof-Bauinspector Jppel dahier abgeschlossenen Verträge über die Abtretung und den Austausch von Grundeigenthum behufs der vorzunehmenden Grenzregulirung zwischen ihren Besitzungen und dem städtischen Grundeigenthum in den Curenlagen werden genehmigt, soweit erforderlich vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Stadtbezirksraths.

129. Zu der mit Marginalschreiben Königl. Polizei-Direction vom 13. l. Mts. zur Aeußerung hierher mitgetheilten Beschwerde der Gustav Quersfeld Wwe. von hier in Betreff der Consolidation der Stadt- und Feldgemarkung Wiesbaden, insbesondere der Anlage eines Wegs über ihr Besitzthum am Reiterberg, soll aus den früheren Gründen wiederholt Abweisung beantragt werden.

130. Das Gesuch des Philipp Maus dahier um käufliche Abtretung einer an der Ecke der Walram- und verlängerten Westrichstraße belegenen städtischen Grundfläche als Bauplatz wird abgelehnt. Wiesbaden, 6. Februar 1874. Für diesen Auszug:

300 st. Bürgermeister-Secretär.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden im Locale des unterzeichneten Gerichts, Zimmer No. 22, die dem Karl Kilia von Sonnenberg gehörigen, in daffiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause mit Scheuer und Stallung, 11 Aedern und 2 Wiesen, zusammen 5295 fl. taxirt, öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 29. Januar 1874.

38

Königl. Amtsgericht I.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Gastwirths Wilhelm Hofffeld zu Wiesbaden rechtskräftig der Concurat erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Donnerstag den 26. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präclusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 22. Januar 1874.

37

Königliches Amtsgericht VI.

Bekanntmachung.

Betr. die Auszahlung der Einquartierungsgelder pro 1873.

Mittwoch den 11. Februar in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr werden die Einquartierungsgelder an die Quartiergeber des Leberbergs, der Lehrstraße und der Ludwigstraße ausbezahlt.

Die Auszahlung kann jedoch nur gegen Ablieferung der Quartierbillets und an die Forderungsberechtigten selbst erfolgen.

Für Einquartierungen ohne Verpflegung erfolgt keine Vergütung.

Wiesbaden, den 10. Februar 1874. Der Oberbürgermeister.

Panz.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. Februar c. Vormittags 11 Uhr soll im hiesigen Rathhause, Zimmer No. 1, das Zerklainern von ca. 600 Quadratmeter Decksteine mindestbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Februar 1874. Der Stadtbaumeister. Hane.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 13. Februar Abends 8 Uhr

Symphonie-Concert

im großen Saale.

Das auf Freitag Nachmittag 4 Uhr amoncirte Concert fällt aus.

Städtische Cur-Direction. F. Hegl.

Häuser-Versteigerung.

Dienstag den 24. Februar l. J. Vormittags 11 Uhr lassen die Erben des verlebten Herrn Wilhelm Seipel zum Adler Schierstein zwei, zum Nachlaß desselben gehörenden Hofstätten nämlich:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus, Scheuer, Stall, Hofraum 8 Ruthen 86 Schuh Garten, belegen in der Schulgasse zwischen Friedrich Moses und Gottfried Seipel No. 4048 des Stockbuchs,

2) ein einstöckiges Wohnhaus, Stall und 12 Ruthen 73 Schuh Garten, belegen am Ubergang zwischen Friedrich Wilhelm Schäfer Wittve und Georg Klein, No. 4049 des Stockbuchs unter günstigen Bedingungen im Rathhause zu Schierstein durch den Unterzeichneten versteigert.

Schierstein, den 4. Februar 1874.

Der Bürgermeister. Dreher.

11675

Holzversteigerung.

Samstag den 14. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr anfangen werden in dem Auringer Gemeindefeld Distrikt Bohlenwald 1r Theil:

- 197 Raummeter buchenes Scheitholz,
- 8 " " " " " " " " " " " "
- 36 " " " " " " " " " " " "
- 61 " " " " " " " " " " " "
- 3 buchene Werkholzstämme von 4 Fstn. 3 Dez.,
- 100 Stück buchene Ausbushwellen

öffentlich versteigert.

Auringen, den 9. Februar 1874.

Der Bürgermeister. Schmitt.

263

Holzversteigerung.

Donnerstag den 19. und nöthigenfalls Freitag den 20. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr kommt in den Fischbacher Gemeindefeldungen nachfolgendes Gehölz zur Versteigerung:

1) im Distrikt Abthain b:

- 20 eichene Stämme von 29 Fstn. 66 Dezim.,
- 37 Raummeter eichenes Scheitholz,
- 18 " " " " " " " " " " " "
- 150 " " " " " " " " " " " "

2) im Distrikt Zehnberg Ib:

- 64 eichene Stämme von 97 Fstn. 96 Dezim.,
- 36 Raummeter eichenes Scheitholz und
- 110 " " " " " " " " " " " "

Es wird bemerkt, daß in beiden Distrikten, 5 Minuten von einander liegend, das Stamm- und Scheitholz zuerst zur Versteigerung kommt und bezeichnetes Gehölz guter Qualität ist, sowie auf guter Abfahrt steht. Der Anfang wird im Distrikt Abthain b gemacht. Fischbach, Amts L-Schwalbach, den 7. Februar 1874.

Der Bürgermeister. Schellenberger.

11528

Bekanntmachung.

Die am 22. v. M. im Distrikt **Mittlerer Gehrn 1r Theil** eingetragene Holzversteigerung ist vom Gemeinderath genehmigt worden und wird das versteigerte Gehölz

Mittwoch den 11. Februar 1. J.

gegen 8 Uhr den Steigerern überwiesen.

Wiesbaden, den 10. Februar 1874.

Im Auftrage:

Hell, Secretariats-Assistent.

Bekanntmachung.

Folgt Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier soll Mittwoch den 11. Februar Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause 1 Pferd 5 Kanarienvögel versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Februar 1874.

Der Gerichts-Executor.

Rüder.

Notizen.

Heute Mittwoch den 11. Februar, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung in dem fiskalischen Walddistrikt Wittau a, Gemarkung Witten. (S. Ztbl. 32.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse der Friedrich Kilian I. Eheleute zu Sonnenberg gehörigen, in Bierstädter Gemarkung belegenen Immobilien, in dem Rathhause zu Wiesbaden. (S. Ztbl. 32.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung der Beisuh von 800 Wellen und 12 Raumineter Scheit- und Krügelholz aus dem Walddistrikt Wiesbadenerhaag, bei Königl. Amtsgericht. (S. Ztbl. 31.)

Rührer Ofen- & Herdkohlen

zum billigsten Tagespreise in frischer und stückreicher Qualität empfiehlt

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15 — Nerostraße 48.

Schlittschuhe

für Damen und Herren vorrätzig bei

H. Schlachter, Langgasse 6.

Bei **Ferdinand Bernhard,** Hochstraße 6, ist ein zweiflügeliges eisernes Thor und ein Kochofen mit Rohr zu verkaufen. 11697

es wird eine **Wirtschaft** oder ein dazu passendes Local zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter F. F. 12 bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 11726

Möbel, neue und gebrauchte, wobei ein schöner **Schreibtisch**, ein **Cylinder** und ein großer, fast neuer **Gas-Apparat**, sind zu verkaufen Marktstraße 26, 1 Tr. hoch. 11690

Ein Haus mit schönem Hofraum in einer belebten Straße ist umzugshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Exped. 11686

Einige Hundert 16' hohe, halbreine, ganz trockene **Bretter**, sowie ditto gehobelte billig zu verkaufen bei **Jean Gilles,** Moritzstraße 13. 11680

Zu verkaufen Rheinstraße 30: Ein **Kronleuchter**, englische **Wäpfer**, ein Paar **Wandleuchter**, eine ächte, russische **Theemaschine**, eine **Messing-Kaffeemaschine** und ein **Küchentisch**. 11571

Bei Abnahme von 2 Maas **Milch** wird dieselbe unter Garantie für rein und unversäfft à 12 kr. per Maas täglich verschlossen ins Haus geliefert. Näheres Expedition. 11710

Zweithürige **Kleiderschränke**, **Kommoden** und **Bettstellen** zu verkaufen Nerostraße 13. 11701

Eine gut erhaltene **Bettstelle** mit Sprungrahmen und ein **Blumenständer** zu verkaufen Hermannstraße 7 Parterre. 11652

Ein neuer **Schlitten**, für einen Milchhändler passend, billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 11719

Ein einspanniger und ein zweispänniger **Schlitten** sind zu verkaufen Saalgasse 28. 11712

Die beliebten

franz. Gemüsenudeln

à 18 kr. per Pfund, bei Abnahme von 5 Pfd. à 16 kr., wieder in neuer Sendung eingetroffen.

11717

Heinrich Bonacina, Kirchgasse 15a.

Erste Qualität Rindfleisch 18 kr.

ist fortwährend zu haben bei **M. Marx,** Mehrgasse 37. 11727

Kalb- & Lammfleisch 16 kr., **Wurstfleisch** 24 kr. zu haben Steingasse 23.

C. W. Deegen, Webergasse 16,

empfehlen ein großes, sortirtes Lager, das stets mit den neuesten Waaren arrangirt ist, in: **Wiener, französischen und englischen Leder- und Galanterie-Waaren,** Reiserequisiten, feinen Spazierstöcken und Cigarrenspitzen, Regen- u. Sonnenschirmen, Foularde, Binden, Handschuhen, Toilettegegenständen, auch das Neueste in wollenen und baumwollenen Fantasie- und Gebrauchsartikeln, sowie eine große Auswahl in Spielwaaren und gekleideten und ungekleideten Puppen zu sehr billigen Preisen.

C. W. Deegen, Webergasse 16.

325

Tapeten- Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines **Ladenlocales** verkaufe von heute ab meine sämmtlichen auf Lager habenden Waaren, als:

Tapeten, Wachstuch und Rouleaux

zu **Fabrikpreisen.**

5483

A. Tillmann, gr. Burgstraße 7.

Theaterbillet.

Zwei sehr gute Plätze in der 1. Ranggalerie sind im Abonnement abzugeben. Näheres Expedition. 11709

Baustellen verschiedener Größe, auf die Viebrücher Chaussee stehend, sind zu verkaufen. Näheres daselbst letztes Landhaus, am Rondel. 11655

Zwei **Beschneidpressen** nebst 2 **Beschneidhobeln** (für Buchbinder) zu verkaufen Faulbrunnenstraße 8, 1. Etage. 11696

Webergasse 18 im Laden rechts ist eine **Ladeneinrichtung** billig zu verkaufen. 11666

Ein neuer, **rother Kof**, reich mit Silberthege besetzt, für **Damenmaske**, ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 11647

Ein wachamer **Wischerhund** (Männchen) zu verl. Feldstr. 16. 4-5 Karren **Mist** zu verkaufen Webergasse 56. 11715

Getragene **Kleider**, Schuhe und Stiefel, Möbel, Betten lauff zu den höchsten Preisen **F. Marx,** Mehrgasse 37. 8342

Eine große Parthie **leere Kisten** zu verl. Marktstraße 8. 11353

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 11. Februar Abends 6 Uhr im Museums-Saale:
Vortrag des Herrn Dr. Freiherrn von Canstein über
Milch, Butter und Käse.

Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

581

Der Vorstand.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Gemeindeversammlung Mittwoch den 18. I. Mts.
Abends 8 Uhr im Gahn'schen Saale, Spiegelgasse 15.

Tagesordnung: Erstattung des Jahresberichtes, Rechnungs-
ablage pro 1873, Vorlage des Budgets pro 1874, Neuwahl des
Kellereirates und Beschlussfassung über die Feier des Stiftungs-
festes.

Es wird um recht zahlreiches Erscheinen der stimmberech-
tigten Gemeindeglieder gebeten. Auch die Frauen und Jung-
frauen der Gemeinde, insbesondere die Mitglieder unseres Frauen-
vereins sind willkommen.

Wiesbaden, den 9. Februar 1874.

11614

Der Vorstand.

Blinden-Anstalt.

Mit herzlichem Danke bescheinigen wir, von dem Vorstände der
Gesellschaft Sprudel 50 fl., durch Herrn Lehrer H. Haas zu Sulz-
bach von einer Hochzeitsgesellschaft 2 fl. 20 kr. und von Herrn
Kaufmann D. Eugenbühl einen Rest Bettzeug empfangen zu haben
und erkennen weiter dankbarst an, daß uns von den Herren J. und
G. Adrian der Betrag einer Rechnung von 10 fl. 30 kr. erlassen
worden ist.

Der Vorstand. 19

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
WIESBADEN, Langgasse 27
empfiehlt sich in
Anfertigung von Druckarbeiten
jeder Art in eleganter Ausführung.

Oesterreichisches und Holländisches Silber

kauft zu den höchsten Preisen
10971

Lehmann Strauss.

Wiedereröffnung

der

Römisch-irischen Bäder Diätenmühle

Freitag den 13. Februar.

Gertrude Abel, prakt. Hebamme,
wohnt Gäßnergasse 17.

10722

Sprudel.

Damensitzung

Mittwoch den 11. Februar c. Abends 7 Uhr 11 90

im
Sprudel-Saale des Victoria-Hotels.

An der Abend-Casse werden Billete für Sprudler und
Sprudler nur zu 3 Mark für die Person ausgegeben.

Der große Rath der Gesellschaft
„Sprudel“.

189

Neue Concordia.

Sonntag den 15. Februar c.

CONCERT & BALL

im Saalbau Schirmer

unter Leitung des Dirigenten Herrn L. Schotte.

Karten à 48 kr. sind zu haben bei allen Mitgliedern:
Hr. Edingshaus, ob. Webergasse 42; bei Hr. Butz,
gasse 6, und bei Hr. Gastwirth Jamin zum Störckel.

Masken,

Räsen, Perrücken, Bärte, Kopfbedeckungen u.

Gold- und Silberbesatz,

Domino-Anzüge

in allen Farben von 3 fl. an

empfiehlt in größter Auswahl und billig

P. Peaucellier, Marktstraße

Strohhut-Waschen.

Strohhüte zum Waschen
Faconniren bitte mir gefl. recht bald
zu übersenden, damit bei guter Ausführung
rechtzeitige Ablieferung ermöglichen kann

Ed. Fraund jun.

Hof-Hutmacher,

Langgasse No. 53.

11657

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts verkaufe ich alle auf
sich befindenden Schuhe und Stiefeln zum Selbstkostenpreis.
NB. Alle Artikel sind eigenes Fabrikat. — Auch gebe ich
noch in sehr gutem Zustande befindliche Nähmaschinen (Horn)
zu dem billigen Preise von 40 und 35 fl. ab.

Friedrich Ballhaus

11622

12 fl. Burgstraße 12

Ausverkauf in Winterschuhen bei

G. Burkhard, Michelsberg

Ein breiter, neuer Rollwagen ist billig zu verkaufen
gasse 20 in Mainz.

Eine neue Hobelbank zu verkaufen. Nah. Exped. 116

Zur Herstellung von ca. 4—500,000 Backsteinen

für kommende Saison wird ein qualifizirter Backsteinmacher als Unternehmer gesucht.

Schriftliche Offerten sind franco zu senden an

A. Wilhelmj,
Hattenheim im Rheingau.

= 11 =

Zum Schlusse der 1874er Saison:

Mittwoch 18. Februar

Abends 8 Uhr 11 Minuten:

Große Damensitzung
im „Saalbau Schirmer“.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Karten sind zu haben Kranzplatz 12 im Laden des Herrn Moritz Schäfer, Langgasse 11 im Laden des Herrn Eisenmenger, Kirchgasse 31 im Laden des Herrn Winter und im „Hotel Weins“, Bahnhofstraße 7.

Lieder und Vorträge beliebe man bis zum 16. Februar bei unserem Präsidenten Hrn. Moritz Schäfer, Kranzplatz 12, anzumelden.

Der große Rath der „Eifer“.

Sprudel.

Zum Betriebe unseres Fastnacht-Programms werden tüchtige Colporteur gesucht. Meldung auf dem Bureau des Cur-Vereins im Curhause bei J. Rehm. 189

Masken-Anzüge und Domino's

sind zu haben bei Fr. Häusser, Goldgasse 21 in der Mader-
11706

Masken-Anzüge & Domino's

zu verkaufen Friedrichstraße 30. 11538

Gummischuhe.

Den Rest meiner Gummischuhe erlasse ich, wegen Aufgabe dieses Artikels, zu sehr billigen Preisen. 11705

J. Müller, Goldgasse 12.

Winterschuhe und Silesel verkaufe zum Einkaufspreis. 11699

J. Fischer, Metzgergasse 14. 11699

ein Schlitten zu verkaufen Kirchgasse 15a. 11700

Turn-Verein.

Unser

Fastnachts-Ball,

verbunden mit

Tombola zum Besten des Kaufonds,

findet Samstag den 14. Februar e. im „Römersaale“ statt.

Freiwillige Gaben nehmen dankbarst die Herren H. Exner, Neugasse 7, H. Löw, Kirchgassen 14, und J. Segner, Goldgasse, in Empfang, woselbst auch Karten und Loose zu haben sind.

Das Eintrittsgeld ist für Mitglieder auf 36 kr., für Nichtmitglieder auf 48 kr. festgesetzt; an der Cassé kostet die Karte in beiden Fällen 48 kr., Damen haben freien Eintritt.

Eine Subscriptionsliste befindet sich in Circulation.

Für Unterhaltung während der Pausen durch Lieder und humoristische Vorträge ist gesorgt.

Anfang 8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Vorstand.

Bierbrauerei Nagel, Schwalbacher-
straße 19.

Heute Mittwoch den 11. Februar Abends 7 Uhr:

Concert der Familie Schmidt,

bestehend aus 3 Herren und 3 Damen. 11702



Neue Fischhalle,

Gäbe der Gold- und Metzgergasse. 513

Ganz frisch vom Fang: Egmonder Schellfische (so frisch wie lebend), Cabliau I. Qualität, sowie alle übrigen gangbaren Seefische, Leberde und abgeschlachtete Flußfische, besonders sehr schöner Rheinalm und Bachforellen (billig).

Franz. Rothwein

in bekannter Güte per Flasche 36 kr. excl. Glas, sowie im Aussehen per Schoppen 24 kr. bei 11716

Heinrich Bonacina, Kirchgasse 15a.

Garzer Kanarienvogel (zwei Weibchen und ein Hahn) nebst einer schönen Hede zu verkaufen Adlerstraße 17, 3. St. 11698

Visitkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
254 **Joseph Ulrich, Kirchgasse 19.**



Joseph Kröck,
Hühneraugen-Operateur,
Friedrichstraße 22.

8606

Feinsten Medicinal-Leberthran

(zum Einnehmen) empfiehlt
10777

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Spargelpflanzen, acht Umer und andere gute Sorten
werden bestens besorgt durch die Samenhandlung von

Julius Prätorius, Kirchgasse 16,

11076

Ecke der kleinen Schwalbacherstraße.

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concessionirte Hebamme,
Sonnenwäcker 3 am Stadthaus in Mainz.

Für Krampfleidende.

Eine Anweisung, die



Fallsucht
(Epilepsie), Krämpfe

durch ein seit 12 Jahren bewährtes nicht medicinisches
Universal-Gesundheitsmittel binnen kurzer Zeit
radikal zu heilen. Herausgegeben von **Dr. Fr. A. Quantz,**
Fabrikbesitzer zu Warendorf in Westfalen,
welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankfugungsschreiben von glückl. Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt.

104

Ungarische 100 fl. und 50 fl.-Loose, Haupttreffer 250,000 fl., Ziehung am 15. Februar, a 2 Uhr.
M. Zirkuhl, Faulbrunnenstr. 1, An- und Verkauf von Staatspapieren zum Tagescours. 11639

Ich wohne jetzt **Goldgasse 6 (Café Schiller).**
11448 **Knoob,** Bezirksfeldwebel.

Ein **gutes Nivellinstrument** ist billig abzugeben. Näh. Expedition. 11635

Zwei **schlachtbare Kühe** zu verkaufen bei
11542 **C. Herber,** Mainzerstraße.

Schmitten 14 werden **Knochen, Lumpen, Selterjerwassertrüge** und alte Metalle angekauft. 11570

Auf meiner **Backsteinfabrik** an der **Sonnenberger Chaussee** werden gute, hartgebrannte **Backsteine** im Tausend abgegeben. Näheres auf der Fabrik daselbst. **Heinrich Morasch.** 11587

Eine neue **Sobelbank** zu verk. Dohheimerstraße 29a. 11568

Stuhl-Fabrik

von

W. Thon, Ellenbogengasse 4
Barriere,

empfehl ich ihr reich assortirtes Lager in **Rohr- und Strohhühlen, Wiener Stühlen, Radenstühlen, Tabourets** u. s. w. **Bestellungen** auf große Lieferungen Wiener Stühle werden schnellstens beforat.

Das

Asphalt-Geschäft

von

L. Seebold, Oranienstraße 2 in Wiesbaden, empfiehlt sich zur Ausführung von **Asphaltierungs-Arbeiten, Trottoirs, Souterrains, Terrassen, Thorsfahrten, Pferdestätten, Isolirschieben, Asphalt-Mosaikplatten** u. s. w. unter Garantie und zu billigem Preise.

Ruhrer

Ofen-, Ruß- & Stückkohlen
sind frisch zu beziehen bei

A. Schmelder,
8602 Dohheimerstraße 24.

Unterzeichnete empfehlen ihr Lager in trockenen **10 und 11 tannenen und Kiefern**

Brettern, Dielen u.

und machen dieselben zugleich darauf aufmerksam, daß sie sich Vorrath in **reiner und halbreiner Waare** halten.

Seeger & Rumpf in Mainz,
266 Neuthorstraße 10.

Asphalt-, Filz- und Papp-Verdachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie **Theer und Asphalt** stets zum Verkauf auf Lager bei

W. Gail, Dohheimerstraße 29a.
208

Ruhrkohlen, Tannenzapfen, Wellen empfehl ich
F. Blum, Mehrgasse. 247

Buchen- & Kiefern-Scheitholz

ganz und fertig geschnitten und gespalten, in jedem beliebigen Quantum, sowie **Ruhrkohlen** 1. Qualität liefert franco ins Haus die **Holz- & Kohlenhandlung** von

8601 **Jacob Weigle,** Friedrichstraße 28.

Eine große Auswahl **Regenschirme** in guter Qualität von 2 fl. an.

C. W. Beegen,
325 Webergasse 16.

Gutes Sauerkraut per 1/2 d. 3 tr. Schwalbacherstraße

Schön gelegene Baupläze. Näh. Faulbrunnenstraße 5.

Harzer Kanarienvogel (Weibchen) zu verkaufen Dohheimerstraße 35a in der Steinhauerei.

Welltrichstraße 18 in **Grummet** zu haben.

Anlauf von Flaschen Neugasse 1a, Porzellanladen.

Deutscher Hof, Goldgasse 2.

Heute Mittwoch:

Concert & Vorstellung,

gegeben von dem Sänger und Komiker Ferdinand Grell
und seiner Gesellschaft.

Anfang 8 Uhr. 11407

Frische Schneehuhner

eingetroffen bei

Häfner, Markt 12.

Brat-Buckinge

Christian Wolf, Taunusstrae 25. 11588

Italienische Eier

ein groes Quantum in groter und bester Sorte angekommen
und empfiehlt billigt P. Lehr, Ellenbogengasse 7. 11513

Petroleum I^a per Maas 18 kr.

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 11612

Die Privat-Entbindungs-Anstalt
von Marie Autsch

befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. 193

Das Transportiren, sowie das Verpacken der Möbel
besorgt Th. Hess, Häfnergasse 5, Dachlogis. 11202

Ich habe mir einen gründlichen Katarrh zugezogen, hört man
oft und fast Jeder ist zu dieser Jahreszeit mehr oder weniger damit
befallen. Selten jedoch wird einem solchen Katarrh die Bösartigkeit
angetraut, welche derselbe bei Vernachlässigung zeigt und es gibt
nicht wenige Fälle, wo Lungenentzündung und andere schwere
Krankheiten dadurch entstanden sind. Als Schutz- und Verbeugungs-
mittel verdient der rheinische Traubenbrusthonig (siehe
Annonce) allen empfohlen zu werden, welche an Beschwerden der
Atemungsorgane zu leiden haben, da dieser angenehme Saft die
Eigenschaften besitzt, den Schleim zu lösen, die Trockenheit und
dadurch den Reiz zum Husten zu mildern und zu heben, wodurch
sich die Befreiung der unangenehmen Zustände erzielt wird. Auch
werden die ernährenden und verdauungsbehebenden Wirkungen
dieses Hausmittels vielseitig gerühmt und anerkannt. 405

Gisfuhren werden angenommen. Näheres Expedition. 11723

Gratulation.

Ein dreifach domerndes Lebehoch dem Fräulein Mariechen
..... in dem Hirschgraben zu ihrem heutigen Geburtstage.

Hell Deinem heutigen Wiegenfeste,

Zu dem wünschen wir Dir das Allerbeste:

Gesundheit, Glück und langes Leben!

Denn wunderschön ist Gottes Erde

Und werth darauf vergnügt zu sein,

Drum wollen wir, ehe wir Muche werden,

Uns dieses schönen Lebens freuen.

Et es nit schener wie of der Welt.

Verloren

auf dem Wege von der Viktoriastrae, Frankfurterstrae, Wilhelm-
strae bis zum Theater ein goldener schwarzer Emaille-Ohring.
Abgegeben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. 11650

Zwei Thaler Belohnung

dem Wiederbringer eines grunseidenen Regenschirmes, welcher
ermuthlich am Samstag Nachmittag vom Curhause nach dem Rhein-
Hotel verloren wurde. Abgegeben im Rhein-Hotel, Zimmer No. 73. 11664

Eine arme Frau verlor ihren Wochenlohn. Bitte dringend
um Abgabe. Näheres Expedition. 11718

Gefunden ein Hut und ein Stod. Abzuholen Bleichstrae 19
bei Weiland. 11670

Eine Belztappe gefunden. Abzuholen Häfnergasse 16. 11684

Mehrere stuchtige Mädchen, welche im Näheren bewandert sind,
können dauernde Beschäftigung erhalten.

N. W. Engler, Damen-Mäntel-Fabrik. 11725

Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen. Näh. Elisabethen-
strae 21 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 11646

Eine geubte Friseurin empfiehlt sich bei den bevorstehenden
Bällen im Frisiren; auch nimmt dieselbe noch einige Kunden an.
Näh. Hochstrae 14 eine Stiege hoch. 11671

Metzgergasse 23 wird eine Frau zum Brodchen-
tragen gesucht. 11695

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. N. Wellristrae 17a, Hth. 11689

Eine perfekte Büglerin sucht Beschäftigung in und auer dem
Hause, Näheres Louisenstrae 14a im 2. Stod. 11681

Ein Bugelmadchen sucht Beschäftigung. N. Langgasse 8, 4. St. 11707

Ein braves Mädchen, welches im Deckensteppen und Wezzeug-
näheren durchaus geubt ist, sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 11711

Ein braves Mädchen gesucht Steingasse 35 im Erdladen. 11720

Ein Mädchen, das gute Empfehlungen und Liebe zu Kindern
hat, wird sogleich gesucht. Näheres Koolphstrae 1 Bel-Etage
zwischen 1 und 2 Uhr. 11692

Ein Hausmädchen gesucht Taunusstrae 29. 11687

Ein reinliches, zuverlässiges Mädchen ges. Moritzstrae 18. 11656

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näheres Exped. 11672

Eine gefestete Person zur Aufsicht uber zwei Kinder und etwas
Hausarbeit gesucht. Näh. Wellristrae 27, 1. Etage. 11653

Gesucht ein Mädchen von 16-18 Jahren. Näheres Dranien-
strae 8 Bel-Etage. 11676

Die Dienstperson al jeder Branche mit guten Zeugnissen erhält
jederzeit sehr gute Stellen durch das Placirungs-Bureau
von Frau Bird, Goldgasse 6, Café Schiller. 11678

Ein junges, fleiiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient
hat, sucht bei einer kleinen Familie auf gleich oder später eine Stelle.
Näheres Expedition. 11644

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als
Hotelzimmermadchen oder feineres Zimmer- oder Hausmädchen durch
Frau Bird, Goldgasse 6, Café Schiller. 11679

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Metzgergasse 37, 1 St. h. 11690

Ein gefestetes Mädchen, das gut kochen kann
und etwas Hausarbeit ubernimmt, wird baldigst
nach auwarts gesucht. Nur solche mit guten
Zeugnissen mögen sich melden. N. Exped. 10937

Ein ordentliches Mädchen, welches Köchen- und Hausarbeit ver-
steht, gesucht. Näheres Dohheimerstrae 6 Parterre. 11718

Gesucht auf gleich u. später Zimmer-, Haus- und Kochenmadchen,
sowie gute Köchinnen wünschen Stelle durch Fr. Wintermeyer,
Ellenbogengasse 2. 11708

Ein braves Mädchen sucht bei einer braven Herrschaft Stelle als
Zimmermädchen. Näheres Expedition. 11694

Mehrere Setzer,

in tabellarischen Arbeiten geubt, finden bei tarifmaiger Bezahlung
dauernde Condition in der

Joh. Wirth'schen Buchdruderei in Mainz. 11667

Gesuch.

Ein gebildeter Kaufmann ges. Alters, gründlich
erfahren in doppelter Buchführung, mit Waaren-
Kenntnissen und für Reise geeignet, sucht eine seinen Leistungen
angemessene Stelle. Gest. Effecten unter sub T. W. 33 in der
Expedition dieses Blattes abzugeben. 11645

Zwei Schreiner gesucht Kirchgasse 20 im Hinterhaus. 11691

Anstreicher und Lackirergehilfen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 11669

Häfnergasse 16 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 11684

Langgasse 31 sind in der Frontspitze drei Zimmer mit einer Küche zu vermieten. 11118

Langgasse 31 ist im 3. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 11118

Louisenplatz 14a, 1. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 11714

Röderstraße 36 rechts eine Dachstube und ein Zimmer, möblirt, zu vermieten. 11658

Römerberg 17a ist ein kleines Logis auf gleich und ein Logis auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. 11651

Saalgasse 18 ist eine Wohnung in der 2. Etage, sowie ein Laden zu vermieten. Näheres bei Emil Bernhardt, Kirchgasse 9b. 11674

Sonnenbergerstraße 21a ist eine herrschaftlich möblirte 2. Etage von 7 Zimmern sofort zu vermieten. Dasselbst werden außerdem Zimmer einzeln und zusammen abgegeben. 9696

Eine Mansardstube zu vermieten Webergasse 56. 11715

Zwei schöne, gut möblirte Zimmer oder ein dergleichen Salon mit 2 Zimmern sind vom April an anderweitig zu vermieten; auch kann auf Verlangen ganze Pension gegeben werden. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 11665

Eine elegant möblirte Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör in schönster Lage ist auf längere Zeit zu vermieten. Näheres bei F. Veilstein, Hirschgraben 6a. 11654

Der von Herrn Friseur Reinhard bewohnte

Laden mit Comptoir u. Wohnung

ist vom 1. April an zu vermieten. Näheres bei J. Zingel, H. Burgstraße 2. 11721

Langgasse 31 ist ein großer Laden mit Zimmer zu vermieten. 11118

Nichelsberg 9 ist der Eckladen mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. Näheres bei J. B. Wagemann, Bahnhofstraße 9. 11660

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Schwalbacherstraße 2. 11668

Arbeiter finden Kost und Logis. R. Römerberg 17a, Laden. 11651

Zwei anständige Mädchen können Logis erhalten Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus. 11682

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Schwalbacherstraße 37, Barriere. 11703

Wellryststraße 17a, Hth., finden Arbeiter Kost und Logis. 11688

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche so innigen Antheil an dem schmerzlichen Verluste unserer lieben, guten Gattin, Schwester und Schwägerin,

Frau Marie Sulzer,

geb. Hahn,

nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 10. Februar 1874.

11688 Die trauernden Hinterbliebenen.

Anzeige.

Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich Versteigerungen in und außer dem Hause übernehme.

Nachrichtsbof

552

Ferdinand Müller, Hochstraße 20.

Frankfurt, 9. Febr. (Biehmarkt.) Angetrieben waren: 360 Rind, 800 Rüh, 230 Kälber und 260 Hammel. Die Preise stellten sich: Rind 1. Qual. 42-43 fl., 2. Qual. 40 fl., Rüh 1. Qual. 38 fl., 2. Qual. 36 fl., Kälber 40 fl., Hammel 35-36 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1874, 9 Februar.	6 Uhr Morgens.	8 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Temperatur
Barometer* (Bar. Viviani)	554.23	553.53	553.36	553.66
Thermometer (Reaumur)	-3.2	+0.8	0.0	-0.50
Dampfspannung (Bar. V.)	1.32	1.84	2.00	1.71
Relatives Feuchtigkeits (Proc.)	89.3	86.1	100	91.80
Windrichtung u. Windstärke	W.	S.W.	W.	
	lebhaf.	mäßig.	schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	theilw. heit.	
Niederschlag pro □'in par. Ob.	B. Schnee.	Schnee.		
			19.6	

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Kaisert. Telegraphen-Station, Marktstraße 18, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Griechische Kapelle. Zur Beschäftigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 9-10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8-12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Musikverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet.

Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 5 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder. 4808

Heute Mittwoch den 11. Februar.

Wochen-Schulung. Nachmittags von 2 bis Abends 10 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Nidelsberge.

Kirchhaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Verein für Naturkunde. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. Forchhammer von Gansheim, im Museumsaal.

Sprudel. Abends 7 Uhr 11 Min.: Zweite große humoristisch-carnesallische Damenigung und Ball im „Hotel Victoria“.

Gemeinliche Abendstunde. Abends von 8-10 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Markt.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vorturnerschule.

Königliche Schauspiel. Ein Glas Baffer, oder: Ursachen und Wirkungen. Lustspiel in 5 Akten nach Scribe von A. Cosmar.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8. — 9.15.* — 11.6.* — 12.2.35. — 4.35. (bis Mainz). — 5.35.* — 6.35. — 7.22.* — 9.10.14. (bis Mainz.)

Ankunft: 7.35. — 9.13.* — 10.37. — 11.37.* — 1. — 3.14. — 3.30. (von Mainz). — 4.25. — 5.12.* — 6.30. (von Mainz). — 8.35. — 10.40.

Rheinbahn. Abfahrt: 6. — 8.10. (bis Rüdesheim). — 9.* — 11.8. — 8. — 5. — 8.27. (bis Rüdesheim).

Ankunft: 7.45. (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.28. — 6.40. — 7.45.* — 9.10. (von Rüdesheim). — 10.30.

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Diez) 9 Vorm. und 6. Nachm.; nach Eberbach, Kirberg, Dauborn, Jöflein und Camberg 6. Nachm.

Ankunft von Camberg (Jöflein, Dauborn, Kirberg, Wehen) 7.55 Vorm. von Schwalbach 4.45 Nachm. von Schwalbach 8.55 Vorm. —

Frankfurt, 9. Februar 1874.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d. or	9 fl. 57 — 58 fr.	Amsterdam	99 1/2 1/2 b. G.
Pistolen (doppelt)	9 — 38 — 40	Berlin	104 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 — 52 — 54	Gen	104 1/2 G.
Dukaten	5 — 80 — 82	Hamburg	105 1/2 B.
20 Franc.-Stücke	9 — 21 — 22	Leipzig	105 B.
Sovereigns	11 — 47 — 49	London	118 1/2 b. G.
Imperiales	4 — 40 — 42	Paris	93 1/2 B.
5 Franc.-Thaler	2 — 19 1/2 —	Wien	108 1/2 b. G.
D. Mark in Gold	2 — 24 1/2 — 25 1/2	Disconto	3 1/2 %.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Johann Seel von hier die nachbeschriebenen Grundstücke die Dauer von 6 Jahren in dem hiesigen Rathhause verpachten lassen, als:

No. des Lagerb. Wrg. Nrh. Sch.	Flächengehalt.	Beschreibung der Grundstücke.
2851	— 86 94	Wiese „Sanctborn“ 1r Gew. zw. Heinrich Wintermeyer und Geschw. Wagemann;
2721	— 23 1	Wiese „Philguswies“ 3r Gewann zw. Jacob Herz und Friedrich Feix zu Döflein;
6421	1 61 7	Acker „Leberhoben“ 4r Gew. zw. dem Centralstudienfonds u. Daniel Michael Schmitt, ist gestürzt und hat 7 Bäume;
4550	1 55 89	Acker „An der Mainzerstraße“ 2r Gew. zw. Adam Baly und dem Centralstudienfonds, ist gestürzt und hat vier Bäume;
4551	— 54 5	
4319	2 16 44	Acker „Im Hasengarten“ 2r Gew. zw. Heinrich Kimmel und der Domäne, ist gestürzt;
4372	— 54 51	Acker „Im Hasengarten“ 5r Gew. zw. Johann Peter Weiß und Karl Burt, ist gestürzt;
4373	1 33 52	
3855	— 81 27	Acker „Schwarzenberg“ 1r Gew. zw. Gottfried Büger und Johann Philipp Faust Wwe., ist gestürzt;
4898	1 19 91	Acker „Ober Heiligenborn“ zwischen der Domäne und Johann Georg Heinrich Weggandt, ist gestürzt;
5129	— 51 3	Acker „Schiersteinertsch“ 4r Gew. zw. Conrad Nicolai und Jonas Schmidt, ist gestürzt;
5538	— 48 27	Acker „Rechts dem Schiersteinertsch“ 3r Gew. zw. Carl Jacob Nicolai und Jonas Schmidt, ist mit Weizen besamt;
7009	1 61 8	Acker „Röbern“ 3r Gew. zw. einem Weg und Adam Cramer, ist gestürzt und hat 24 Bäume;
7097	1 2 71	Acker „Röbern“ 3r Gew. zw. Georg Ludw. Schweißguth einer- und Phil. Kiffel, Georg Wieser und Hermann Otto Zimmermann anderseits, ist mit Korn besamt und hat 32 Bäume;
5688	1 9 23	Acker „Wallufertweg“ 3r Gew. zw. Heinrich Wintermeyer und Elisabeth Kimmel, ist mit Weizen besamt;
5695	— 80 38	Acker „Wallufertweg“ 4r Gew. zw. Fr. Wilhelm Kimmel und Johann Peter Seiler, ist mit Weizen besamt;
6111	1 1 97	Acker „Kleinfeldchen“ 1r Gew. zwischen Joh. Philipp Christmann Wwe. und Gottfried Büger, ist mit Weizen besamt;
6099	1 63 15	Acker „Kleinfeldchen“ 1r Gew. zwischen Jacob Herz und der Domäne, ist gestürzt.

Wiesbaden, den 29. Januar 1874. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr August Faust von hier die nachbeschriebenen Grundstücke

auf die Dauer von 7 Jahren in dem hiesigen Rathhause verpachten lassen, als:

A. In Wiesbadener Gemarkung:

Pos.	No. des Lagerb. Wrg. Nrh. Sch.	Flächengehalt.	Beschreibung der Grundstücke.
1)	3804	— 44 75	Acker „Weidenborn“ 3r Gew. zw. Georg Valentin Weil und Conrad Nicolay, ist mit ewigem Klee bestellt;
2)	3339	— 46 87	Acker „Ober Tiefenthal“ 1r Gew. zw. Philipp Berger und Heinrich Seib;
3)	3460	— 26 82	Acker „Hinter dem Döflein“ 2r Gew. zw. Philipp Heinrich Schmidt und Jonas Schmidt;
4)	3283	— 58 29	Acker „Langelsweimberg“ 3r Gew. zw. Wilhelm Jacob Heus und Heinrich Carl Christian Burt, ist mit ewigem Klee bestellt;
5)	3321	— 38 17	Acker „Bei Erlebsborn“ 3r Gew. zw. Joh. Georg Faust und Joh. Georg Heinrich Weggandt;
6)	2806	— 46 46	Wiese „Sanctborn“ östlich dem Bach zw. Frd. Wilhelm Christ. Thon u. Jonas Schmidt;
7)	3779	1 93 60	Acker „Am Pflugsweg“ 3r Gew. zw. August Beyerle und Joh. Georg Faust;
8)	3528	— 78 74	Acker „Auf dem Berg“ 1r Gew. zw. Johann Georg Faust und Albrecht Goh;
9)	2468	— 32 13	Wiese „Adamsthal“ 3r Gew. zw. Daniel Kraft und Georg Daniel Christmann;
10)	2503	— 25 29	Wiese „Müllerwies“ 4r Gew. zw. Friedrich Jacob Höhn zu Dohh im und Wilhelm Kimmel 3r;
11)	6773	— 83 68	Acker (Wiese) „Ueberried“ 5r Gew. zw. Georg Philipp Birt Erben und Joh. Philipp Blumer;
12)	5676	— 58 74	Acker „Wallufertweg“ 2r Gew. zw. Christian Schlichter Erben und Geschwister Weggandt;
13)	6264	— 90 98	Acker „Landgraben“ 1r Gew. zw. dem Centralstudienfonds und Dr. Philipp Bertram;
14)	8240	— 58 98	Acker „Bierstadterberg“ 5r Gew. zw. Johann Leicher und Joh. Phil. Friedrich Burt, ist mit ewigem Klee bestellt und hat 1 Baum;
15)	8242	— 82 78	Acker „Bierstadterberg“ 5r Gew. zw. der Domäne und Joh. Phil. Friedrich Burt, hat 1 Baum;
16)	1610	— 6 68	Acker „Büttelsberg“ 3r Gew. zw. Carl Wilhelm Weber Kinder und Gustav Wolff;
17)	4825	— 50 37	Acker „Hinter Heiligenborn“ 2r Gew. zw. Wilhelm Jacob Heus und Carl Burt;
18)	5954	— 35 21	Acker „Dreitweiden“ 1r Gew. zw. Phil. Heinrich Schmidt Wwe. und Carl Burt.

B. In der Viebrich-Mossbacher Gemarkung:

Nr. der Zumeßung.	Flächengehalt.	Beschreibung der Grundstücke.
19)	293 — 45 36	Acker „Waldstraße“ 2r Gew. zw. Fried. Herber 3r und Anton Hölzel.

Wiesbaden, den 29. Januar 1874. Der 2te Bürgermeister. Coulin.
12976

Wer irgend welche Werthpapiere, insbesondere Loose besitzt oder erwerben will, dem sei als zuverlässigster Rathgeber und Verkaufungs-Nachweiser empfohlen: „Der Kapitalist“, wöchentlich mindestens 1 Bogen grösst Folio — pro Quartal 1 Thaler. Für diesen beispiellos billigen Preis gibt der „Kapitalist“ Aufklärung und Belehrung über alle geldangelegenen und die Verlosungen aller Werthpapiere, deren Kenntnissnahme vor Verlusten schützt. — Die Nummern 1—3 liefert Verlangen jede Buchhandlung zur Einsicht in's Haus. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und Postämter an. — Annoncen finden durch den „Kapitalist“ wirksamste Verbreitung. 11534

Die Vernachlässigung von Katarren

sind meist die Ursachen von Kehlkopf- und Lungenschwindsucht u.

Als Schutzmittel bei Erkältungen ist daher der seit einer Reihe von Jahren rühmlichst bekannte, höchst wohl- schmeckende rheinische

Traubenbrusthonig

Fabrik W. S. Zidenheimer
in Mainz

von unschätzbarem Werthe, da durch dessen zeitige Anwendung ein oft langes Leiden oder schnelles Siechthum vermieden und baldige Wiederherstellung erreicht wird. Dieser segensreiche, von vielen Tausend Genesenen aufs Wärmste empfohlene Saft ist bei stets gleichmässiger vorzüglichster Qualität in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ Füllungen zu haben in Wiesbaden bei **A. Schirg**, Delikatessenhandlung, Schillerplatz 2; in Biebrich bei Hoflieferant **Braun**; in Castel bei **Wittwe Bied** und Apotheker **Ed. Leist**; in Oestrich bei Apotheker **Prizihoda**.

Jede Flasche mit der gesetzlich deponirten Schutzmarke.

405

Grosser Ausverkauf von 3 Tagen.

Am 9., 10., 11. Februar werden alle die noch auf Lager habenden **Roben, Paletots** in Sammt und Wolle, **Polonaisen, Handschuhe, Sonnenschirme** zu und viele Sachen bedeutend unter Einkaufspreisen abgegeben. **Preise fest.**

G. Ph. Küssberger, Hoflieferant,
Webergasse 10.

11221

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: **Tafelbestecke, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Services, Leuchter** u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Philipp Engel, Langgasse 8d,

Repräsentant von Christofle & Co. in Paris und Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Nachdem meine Frühjahrs-Einkäufe in Regen- und Sonnenschirmen vollendet und demnach ein bedeutendes Assortiment neuer Waare in kurzer Zeit auf Lager erhalten bin, gemessen, den Rest meines vorjährigen Lagers zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen. Es kostet: Ein **seid. Regenschirm mit Eisenbeingriff**, früher Thlr. 6. und 7., jetzt Thlr. 4. und 5., ein **guter seid. Regenschirm**, früher Thlr. 4., jetzt Thlr. 2 $\frac{1}{2}$., ein **do. Köperseide**, früher Thlr. 5., jetzt Thlr. 3., ein **do. doppelt Seide**, früher Thlr. 5., jetzt Thlr. 3., ein **Alpaca-Regenschirm**, früher Thlr. 1 $\frac{3}{4}$., jetzt Thlr. 1., ein **Köper-Schirm**, früher Thlr. 1., jetzt 22 $\frac{1}{2}$ Sgr., ein **guter Kinderschirm**, früher Thlr. 1 $\frac{1}{2}$., jetzt 25 Sgr., **Sonnenschirme**, früher 25 Sgr., jetzt 15 Sgr., **seidene do.**, früher Thlr. 2., jetzt Thlr. 1., **zurückgesetzte Sonnenschirme** und **En-tout-cas** in Auswahl, über 500 Stk., **20 % unterm Fabrikpreis**. Sämmtliche Schirme sind fehlerfrei und aus den besten Stoffen gefertigt.

Louis Meyer,

Langgasse, gegenüber dem Schützenhof.

11051

Curhaus zu Wiesbaden.
Donnerstag den 19. Februar 1874 Abends 8 Uhr
im weissen Saale:

CONCERT

von
Emil Scaria (Bass),
Kaiserl. Königl. Hof-Opernsänger aus Wien,
und
Professor **Julius Sachs**,
Pianist aus Frankfurt a. M.,
unter Mitwirkung

des Fräulein **Helene Gerl** (Sopran), Herzogl. Sachsen-Coburg-Gothaische Kammersängerin aus Coburg, des Herrn **Isidor Lotto** (Violine), Professor am Kaiserl. Königl. Conservatorium zu Strassburg, des Herrn Concertmeisters **Friedberg** aus Wien (Viola) und des Herrn **Wenigmann**, erster Violoncellist am Königl. Hoftheater zu Wiesbaden.

Eintrittskarten à 1 Thlr. 10 Sgr. für reservirte Plätze und 1 Thlr. für nichtreservirte Plätze sind zu haben auf der städtischen Cur-Casse im Curhause, rechts vom Portale und am Concertabend an der Casse.

Für die Jahres-Abonnenten Wiesbadens tritt eine Ermässigung der Eintrittspreise ein, worüber auf der städtischen Cur-Casse im Curhause Näheres zu erfahren ist.

11504

Die Abonnementkarten sind behufs Abstempelung vorzuzeigen.

Sprudel.

Mittwoch den 11. Februar e. Abends 7 Uhr und 11 Minuten:

Zweite grosse
humoristisch - carnavalistische
Damensitzung

im
Sprudel-Saale des „Victoria-Hotels“.
Nach der Sitzung: **Ball.**

Eintrittskarten für Sprudler und Mitsprudler: 1 Mark für die Person.

Jeder Sprudler und Mitsprudler erhält auf Verlangen für seine Familienangehörigen je 2 Damen-Eintrittskarten à 1 Mark. Karten-Ausgabe für Sprudler und Mitsprudler nur auf dem Bureau des Cur-Vereins, im Curhause links vom Portal.

Alle anderen Eintrittskarten für Giefige und Fremde, Herren und Damen kosten à Person 3 Mark und sind bei unseren Mitgliedern, Herrn **Fritz Bornträger**, Webergasse 29, und Herrn **W. Bickel**, Langgasse 10, zu lösen.

Der große Rath der Gesellschaft
„Sprudel“.

189

Grosse Maskengarderobe

von **Fr. Janthey Wittwo** in **Biebrich**, Mainzerstraße, empfiehlt **Maskenanzüge** und **Domino's** zum Verleihen. 10320

Stroh- und Rohrstühle werden geflochten Metzgerg. 26. 8205



Narrhalla der Hofnarren Großer Maskenball

in den festlich decorirten Räumen
Römersaals

Fastnacht-Sonntag den 15. Februar

Eintrittspreis für Herren 36 fr.

„ „ „ Damen 24 „

An der Kasse für Herren 48 „

„ „ „ Damen 30 „

Masken ohne Unterschied zahlen 48 fr.

Mitglieder mit Abzeichen frei.

Demaskirung nicht vorgeschrieben

Nichtmasken haben Zutritt.

Cassaöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Saalbau Nerothal

Fastnacht-Montag
den 16. Februar e.
Abends 8 Uhr:

Großer Maskenball

Demaskirung nicht vorgeschrieben.

Eintrittskarten für Herren à 48 fr., für Damen à 24 fr. zu haben bei den Herren:

Mortz Schäfer, Frankplatz; Kaufmann

Wilh. Weig, Marktstraße; Kaufmann

W. Nagel, Neugasse; Gastwirth

Carl Seibel, Ecke der Deyheimer- und Schwalbacherstraße; Gastwirth

Ed. Weig, Michelsberg, in der Exped. des Wiesbadener

Tagblatts; Gastwirth **W. Pfaffenberger**, „Stadt Frankfurt“; Kaufmann **Frd. Aker**, Röderstraße; Kaufmann **J. Rahnheim**, Steingasse; Kfm. **J. D. Weil**, Röderstraße; Strumpfweber **F. Feir**, Geisbergstraße; Bäcker **W. Junior**, Neugasse; Gastwirth **Chr. Sebing**, „Saalbau Nerothal“, und Abends an der Kasse.

Cassaöffnung 7 Uhr.

Das Comité.

NB. An der Kasse keine erhöhten Eintrittspreise.

Masken-Anzüge & Domino's

zu verleihen bei **J. Reisinger**, Hochstraße 19. 10211

Gesellschaftshäubchen & Coiffure, Schleifen etc.

empfiehlt **J. M. Gülcher**, 8217

Ecke der Rheinstraße und Kirchstraße. 9370098

Decken und Röcke werden gesteppt Wellrichstraße 25. 9370098

Englisches Magazin

von **Adolph Scheidel**, Hof-Lieferant,

378

Webergasse, im Hotel de Nassau,

Grosser Bazar für Gelegenheits-Geschenke,

Magazin deutscher, englischer und französischer Toilette-, Reise- und Gebrauchs-Artikel.

Gelegenheit zu billigen Einkäufen.

Der Ausverkauf

unserer sämtlichen Waaren

befindet sich

11263

im „**Badhaus zum Rheinstein**“,

Webergasse 18, 1. Etage.

Bacharach & Straus.

Kohlen! Kohlen! Kohlen!

1^o grob Fettschrot, „**Viele Hundert Waggons**“ 1^o grob Fettschrot,

per Waggon billiger als per Fuhr zu beziehen: per Fuhr, 6 Malter, frei an's Haus geliefert, nur 14 fl. gegen Baarzahlung,

1^o grob, grob, grobe, stückreiche Kohlen à 16 fl. per 20 Ctr.

bei **Christian Adolph Schmidt**,

Schulgasse No. 10.

Des Neuße in Schärpen, Schleifenbändern und Garnituren,
besonders eine Parthie Schleifenbänder für Kinder, empfiehlt billigt
Louise Beisiegel, Kirchgasse 30.

Ein rentables Geschäftshaus in guter Lage, neugebaut, mit
großem Hof, Hinterhaus und Thoreinfahrt, ist Krankheits halber zu
verkaufen. Offerten sub A. 12 besorgt die Expedition. 12895

Frische engl. Austern

empfiehlt

11469

August Engel,

Taanusstraße 2.

K a f f e e,

roh, in bester Qualität per Pfund 48, 50, 52, 54, 56 kr. und höher, sowie verschiedene Sorten täglich frisch gebrannt empfiehlt nebst sämtlichen Colonial-Waaren zu billigsten Preisen

Gustav Kalb,

11431

Ecke der Hellmünd- und Wellritzstraße.

A. Brunnenwasser, Webergasse

empfehlen sein (Bergmann'sches) No. 32a,

Thee-Lager.

379

Die Tafel- und Dessert-Chocoladen
der Kaiserl. und Königl.

**Hof-Chocoladen-Fabrik
von Gebrüder Stollwerck**
in Cöln

wurden als die vorzüglichsten auf der jüngsten Welt-
ausstellung in Wien mit der höchsten Auszeichnung, der
Fortschritts-Medaille, prämiert.

Dieselben sind in allen namhaften Conditoreien und
Delicatessengeschäften zu haben. 441

Rothe Wein.

Durch große Einkäufe und Bezüge von **Bordeaux-Weinen**
offerire schöne Qualitäten 1872r von 7 1/2 Sgr. (Fabrikpreis) an
per Litre per comptant (jedes Quantum); auch lasse ge-
neigten Abnehmern ihre Flaschen ohne Preissteigerung füllen, Inhalt
berechnet. Proben gratis.

9435

Paul Korn, Rheinstraße 34.

Für Raucher

empfehle eine gute abgelagerte **Cigarre** zu 1 1/2, 2, 3 kr. und
höher. **Adolph Zorn,** Tabak- & Cigarren-Lager,
11412 Goldgasse 3, vis-à-vis dem „Deutschen Hof“.

Vorzügliches Sauerfrucht per Pfd. 3 kr. bei

11347

Hausmann, Dranienstraße 2.

O d i o l

Zahnundwasser) beseitigt, selbst wenn die Zähne hohl und ange-
steckt, sofort jeden Zahnschmerz. Preis à Fl. 5 Sgr.

Depot bei

Oscar Bierath, Kirchgasse 12. 591

Respirators oder Lungenschützer (echt Jeffrey's) empfiehlt
billigst **Carl Daum Wwe.,** Spiegelgasse 6. 911

Mandt, Kammerjäger, Louisenplatz
No. 7,

empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers.

388

Photographische Anstalt

von **B. Erdmann**

an der Trinkhalle im Block'schen Garten
in Wiesbaden.

Durch meine Leistungen bin ich im Stande, ein hochgeehrtes
Publikum stets auf das Beste und Sorgfältigste zu bedienen. 808

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden billig
ausgeführt. **Carl Wolff,** Rheinstraße 17a. 809

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
383 **A. Schellenberg,** Kirchgasse 21. 808

Reichsortirtes Musikalien-Lager und

Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten. 385
E. Wagner, Sauggasse 9, zunächst der Post.

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch,** Taanusstraße 27.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums
aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter
mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

Taanusstrasse 27. Taanusstrasse 27.

Adolph Abler's

reichhaltiges Pianoforte-Magazin.
(Verkauf und Miete.)

Musikalienhandlung & Leih-Institut.

Alle guten neuen Erscheinungen der Musik-Literatur werden
das Leih-Institut sofort aufgenommen. Prospekte gratis und franco.

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31. 246

General-Agentur

der

**Imperial-Feuer-
Vers.-Gesellschaft**
London & Berlin,
1808.

Agentur- & Commissions-
Bureau.

**Bermittlung
von Kauf und Verkauf
von Häusern, Grund-
stücken, Bauplänen u.**

Georg Ney, Nerostrasse 10,

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Serviren, Bistensätzen
bei Einladungen u. s. w., im Verpacken von Möbeln jeder Art
Glas, Porzellan u. s. w., bei Auszügen jeder Art. 109

Fröpfe von ausgefallenen Haaren, sowie alle andere Haar-
arbeiten werden schnell und billig angefertigt bei

Lisette Schucharit, Friseurin,
8641 Karlstraße 5 Parterre rechts.

Frauz May, Adlerstraße 25, schlumpt Wolle und Baumwolle;
auch werden Decken zum Steppen angenommen.

Leihhausmakler S. Reininger wohnt
Kirchstraße 19, 2 St. hoch.

Ruhrer Ofenkohlen

Qualität, sehr stückreich, sowie **Rußkohlen** für Reguliröfen, **Lothholz** und **Lohfuchsen** sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von

G. Jeth, Bahnhofstraße 8.

Wellchen,

tannenes Holz zum Anzünden empfiehlt

Emil Willms, Wellrichstraße 17a.

Ruhrkohlen I. Qualität.

Wegen Mangel an Raum meines Lagerplatzes verkaufe ich von heute ab die Fuhrer, sowie einzelne Malter zu herabgesetzten Preisen, der alte Kumpf anstatt 13 fr. nur 12 fr., der neue Kumpf 9 fr.

Die Holz- und Kohlenhandlung von

Gustav Hahn, kleine Schwalbacherstraße 4.

Ruhrer

Sten-, Schmiede- und Ziegelkohlen von bester Qualität empfiehlt in ganzen Waggons wie auch in jedem Quantum

Emil Willms, Wellrichstraße 17a.

Ruhrkohlen prima Qualität

empfehlen zu billigstem Preise

G. D. Linnenkohl.

Ruhrkohlen,

nur von den vorzüglichsten Bächen, Buchen- und Eichen-Scheit- und Kleinholz empfiehlt billigen Preisen

Friedr. Leimer,

Holz- & Kohlen-Handlung,
Helmundstraße 7 und Feldstraße 11.

Polster-Möbel, als:

verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaiselongs, Schlafdivan etc., preiswürdig zu verkaufen bei

W. Sternberger, Tapezireur, Marktplatz 3.

Ausverkauf

Sämmtlicher Schuh-Waaren.

Wegen Laden-Ausgabe verkaufe ich **Schuhe** und **Stiefeln** jeder wie in Filz zu und unter dem Fabrikpreise. Bestellungen nach Maß werden nach wie vor bestens besorgt.

Franz Fischer, Marktstraße 17.

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei

Ferdinand Müller, Hochstraße 20. 551

An- und Verkauf von alten Oelgemälden, Porzellan und Antiken aller Art bei

J. Chr. Glücklieb, Nerostraße 6.

Adolphsallee

zwei arrondirte Bauplätze unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 13006

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbeln, etc. etc. Hütergasse 3 bei W. Münz. 9416

An- und Verkauf

Möbeln und Waaren aller Art bei

Glaubitz & Liebrich, Auktionsgeschäft,
Bahnhofstraße 11.

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. N. Nerostr. 19. 329

ein schönes **Soyha** billig zu verkaufen Kirchgasse 4. J. St. b.

ein neues **Kanape** zu verk. Bleichstraße 15 Part. r. 10891

Der Ausverkauf

von **Albums**, **Schreibmappen**, **Recessaires**, **Cigarren-Etui's**, **Portemonnaies**, **Brieftaschen**, **Notizbücher**, **Visitenkartentaschen**, **Musikmappen**, sowie noch eine große Auswahl **Brochen**, **Ohrringe**, **Colliers**, **Saarnadeln** und **Ausstückklämme** dauert nur noch eine kurze Zeit. **Oesterreichische Gulden**, sowie **österreichische 5-Egr. Stücke** werden für voll angenommen.

7792

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Zurückgesetzt.

Zurückgesetzte Waaren verkaufe ich stets unter den Fabrikpreisen.

C. W. Deegen,
Webergasse 16.

325

Lager in

Wiener Stühlen

verschiedener Façon empfiehlt

8633

Wilh. Sprengel, Morizstraße 32.

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt obere Webergasse 41. 8648

Das **Einrahmen** von **Bildern** und **Kränzen**, sowie das **Einbinden** der **Bücher** und alle sonstige in dieses Fach einschlagende Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen

Ph. Kahl, Papierhandlung,

8636

Ellenbogengasse 13.

Gold- und Politurleisten empfiehlt in bester Waare, sowie das **Einrahmen** von **Bildern**, **Spiegeln**, **Kränzen** etc. besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

281

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Haus-Verkauf.

Ein für zwei Herrschaften eingerichtetes, auf der Südseite stehendes, neu erbautes **Landhaus** nebst großem Garten ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition. 11252

Arbeits-Hosen, **Hemden**, und **Mittel** sehr billig bei 9744

A. Görlach, Michelsberg 7.

Sargmagazin Ellenbogengasse 6. 225

Alle Arten **Möbel** und **Spiegel** sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 10914

Ein **Haus** in der Adolphsallee zu verkaufen. Näheres bei Schlosser Schmidt, Morizstraße 3. 9863

Lager- und Verkaufsplatz für **Kohlen** und **Holz** etc. an der Emserstraße abzugeben. Näheres Expedition. 10426

Mehrere Meiler hartgebrannter **Backsteine** zu verkaufen. Näh. bei Schreiner Keller, Morizstraße 20. 11376

Ein **Haus** in der Mitte der Vorderstadt mit großem Hofraum, Hintergebäude und Garten ist zu verkaufen. Näh. Exped. 1696

Frauen- und Kinderkleider

aller Art werden nach den neuesten Mustern gut und billig angefertigt durch **A. Reuter, Mühlgasse 5, 2552**

Eine vollständige **Ladeneinrichtung** für ein Speereelgeschäft ist zu verlaufen. Näheres Expedition. 10821

Eingemachte **Bohnen und Früchte** in Blechbüchsen sind billig zu haben Webergasse 34. 18004

Verloren am Sonntag von einer Droschke ein **Laternen-Stiefel**. Abzugeben gegen Belohnung Kirchhofgasse 12, 2 St. 5.

In meinem Laden 1 **Brief** und 2 **Coupon** liegen geblieben. 11483

Friedrich Kochhaß, Metzgergasse 31.

Es wird für einige Stunden des Tages eine zuverlässige **Monatfrau** gesucht Dohheimerstraße 6, 1 Stiege hoch. 11390

Ein Mädchen findet Beschäftigung im Kleidermachen. Näheres Friedrichstraße 10. 11484

Eine zuverlässige, ordentliche **Wäschfrau** findet dauernde Beschäftigung im hiesigen Kgl. Garnison-Lazareth, Schwalbacherstr. 16. 485

Eine perfekte **Weißzeugnäherin** sucht Beschäftigung. Dieselbe ist im Besitze einer Maschine. N. Faulbrunnstraße 10, 1 Stiege r. 9699

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näheres Langgasse 25, 2 Stiegen hoch. 12894

Stellen-Gesuche.

Ein solides, gelehrtes Mädchen, welches selbstständig lochen kann und in Hausarbeit erfahren ist, gegen guten Lohn auf 1. März oder früher gesucht. Näheres Expedition. 5754

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig lochen kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 10436

Ein Kindermädchen wird gesucht Taunusstraße 7. 10853

Ein braves Kindermädchen wird sofort gesucht. Nä. Exped. 10829

Webergasse 11 wird ein Mädchen gesucht. 12936

Ein Mädchen, welches lochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf den 12. Februar gesucht. Näheres Langgasse 12. 11112

Eine gewandte, reinliche Person wird zu mehreren Kindern zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 11478

Kindermädchen gesucht von Fr. Imbach, Rheinstraße 14. 11446

Eine zuverlässige Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Bierstädterstraße 3. 11599

Gesucht sogleich ein reinliches, ehrliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht. Näh. Weisbergstraße 3. 11526

Kirchgasse 20 wird ein Mädchen in Dienst gesucht. 11522

Ein Mädchen, welches nähen kann, wird in dauernde Stellung gesucht. Näh. bei Schuhmacher Burt, Webergasse 19. 11586

Gesucht auf 8. März oder früher eine gute Köchin mit guten Zeugnissen für eine Herrschaft. Näheres Exped. 11619

Metallkapseln-Drücker und -Drückerinnen, auf Druckdänsen geübt, finden in der Metallkapselnfabrik von Franz Frenay & Cie. in Nackenheim bei Mainz dauernde und lohnende Beschäftigung. Reflektirende wollen sich wenden an

F. P. Frenay in Mainz. 11285

Karlstraße 6 wird ein zuverlässiger Schreinergefelle (Bankarbeiter) und ein Fußstapelmacher auf dauernde Arbeit gesucht. 11486

Ein tüchtiger Schreinergefelle gesucht Michelsberg 20. 11590

Ein tüchtiger Schweizer gesucht Moritzstraße 5. 11525

Einleger und Punktirer

gesucht in der Buchdruckerei von **Rud. Bechtold.** 11531

Schreiner gesucht Römerberg 27. 11565

Ein Möbelschreiner gesucht Ellenbogengasse 6. 11531

Ein junger Mann (militärfrei), welcher bei hohen Herrschaften als Kutscher und Diener fungirt hat, sucht eine ähnliche Stelle hier oder außerhalb. Näheres Expedition. 11617

10,000 fl. als **Nachhypothek** für ein Geschäftshaus in der Stadt werden ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres der Expedition d. Bl. abzugeben. 1110

Auf eine **Besitzung** in der Nähe von Wiesbaden, bestehend aus Wäldern und 7 Morgen Ackerland, selbstgerichtlich taxirt zu 16,500 fl. worauf bereits 7500 fl. erste Hypothek lasten, werden 2500—3000 fl. gegen 6 pEt. Zinsen zu leihen gesucht. in der Exped. d. Bl. 1080

12—14,000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit auf ein Haus und liegende Güter (erste Hypothek) sofort zu leihen gesucht. Offerten unter Chiffre 130 besorgt die Expedition d. Bl. 1110

Laden-Local-Gesuch.

Ein **Laden-Local** mittlerer Größe nebst Wohnung in guter Lage wird vom 1. April ab oder zu Ostern auf mehrere Jahre zu miethen gesucht. Franco-Offerten, nebst Angabe des Preises, unter R. 1000 besorgt die Expedition d. Bl.

Eine **Schreinerwerkstätte** mit oder ohne Logis auf gleich 1. April zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 1110

Ein **Local** mit Magazinen und Keller oder Räumlichkeiten, welche sich für Magazine eignen lassen, in der Stadt oder in der Nähe der Bahnen gelegen, wird für ein **Engrosgeschäft** auf den 1. April zu miethen gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 1080

Bahnhofstraße 9, 2 Treppen hoch, sind fein möblirte Zimmer zu vermieten; auf Wunsch Pension. 1080

Dohheimerstraße bei W. Gail ist eine elegante Wohnung der Bel-Etage mit 2 Balkons, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. April 1874 oder auch früher zu vermieten. 1080

Dohheimerstraße bei W. Gail ist per 1. April eine elegante Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, Balkon u. 2 Stiegen hoch, enthaltend 7 Zimmer, Küche u., eine desgl. 3 Stiegen hoch, enthaltend 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten. 1080

Obere Dohheimerstraße 48 links (Ringstraße) ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche mit Zubehör, sowie der Parterre-Stod von 3 großen Zimmern, Küche mit allem Zubehör, per 1. April zu verm. Näheres daselbst im Hinterhaus. 1110

Langgasse 12, 1. St., 2 gut möblirte Zimmer, zusammen oder getrennt, zu vermieten. 1340

Nikolastraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 1080

Walramstraße 23 ist der 2. Stod, 3 Zimmer nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 1110

Wellrichstraße 3, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 1110

Wellrichstraße 17 sind 2 Zimmer mit Mansarde und Balkon auf den 1. April zu vermieten. 1080

Zimmer und Cabinet gut möblirt zu verm. Mühlgasse 5, 2. St. 1110

Eine zum Alleinbewohnen geeignete Villa dahier ist zu vermieten oder zu verlaufen. Näheres Exped. 1110

Kirchgasse 13 ist der Bäderladen mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 1110

Zu vermieten

mehrere große Werkstätten und Magazine Kirchgasse 12. 710

Pension für Knaben.

Leibliche Pflege, sorgsame Aufsicht, auf Wunsch regelmäßige Beschäftigung der Schularbeiten und Privatunterricht. Garten Turnanstalt am Hause. **Dr. Baas, Gymnasiallehrer.** 10502

Arbeiter finden Kost und Logis Metzgergasse 9, 1 Treppe. 1110